

LES ENLUMINURES, LTD

2970 North Lake Shore Drive 11B
Chicago, Illinois 60657

tel 1-773-979-5986
fax 1-773-528-3976

Les Enluminures

Le Louvre des Antiquaires
2, Place du Palais-Royal
34, allée Riesener
75001 Paris

tél : 33 1 42 60 15 58
fax : 33 1 42 15 00 25

Prayerbook for Nuns
In German, illuminated manuscript on parchment
[Germany, Nuremberg or Würzburg, c. 1450-75]

185 folios, on parchment, complete, alternating quire groupings of 8 and 10 (i⁶, ii¹⁰, iii⁸, iv⁸, v¹⁰, vi¹⁰, vii⁸, viii⁸, ix¹⁰, x⁸, xi⁸, xii¹⁰, xiii⁸, xiv¹⁰, xv⁸, xvi⁸, xvii⁸, xviii¹², xix¹⁰, xx¹⁰), written in black ink on 10-12 unruled lines (justification c. 50 x 30 mm.), with red headings throughout and red index (ff.1-6), with one blue initial on a gold ground with green floral marginal extenders, many other initials in ink, black with red decoration, and with TWO MINIATURES (c. 50 x 30 mm.), lower third of first leaf cut out. f.129 in place but detached, in good condition. CONTEMPORARY BINDING of calf over thin wooden boards, sewn on three thongs, with a complete set of brass fittings consisting of four corner pieces and one central boss on each cover, with abstract designs, and one clasp set, ties lacking, else all in good condition, front pastedown is a fragment from a Latin manuscript, at the rear the last leaf of the manuscript is pasted down (pencilled shelf-mark? 139). Dimensions: 80 x 65 mm.

Unique survival of a nun's illuminated prayerbook, wholly intact, with an original binding, more elaborate than is typical for this type of manuscript. Many of the prayers, written exclusively in the vernacular in a dialect localized in southwestern Germany, are unedited, and their further study may help clarify aspects of devotion practiced within this type of community at the end of the Middle Ages.

PROVENANCE

1. Probably made in southwestern Germany, almost certainly for the use of, and perhaps by, nuns. The prayers for individual saints include prayers for two German saints especially venerated in the South, Saint Leonard and Saint Odilia, popular throughout southwestern Germany. St. Ursula, popular in the Rhineland is absent. Linguistic analysis permits closer localization (see below). Orthography and linguistic idiosyncracies point to the southwestern areas of Germany, where the Bavarian dialect prevailed, e.g. the area around Nuremberg

and Würzburg, on the dialect border to both Swabian and Middle German. The original binding points to the area around Augsburg (compare *Europäische Einbandkunst*, no. 4, dated Augsburg, 1475; and Kyriss, pls.160 and 176, two similar Augsburg bindings, second half of the fifteenth century).

TEXT

The book consists of prayers for the use of nuns. There is a contemporary index on ff.1-6, which describes the ritual or practical use of each prayer. This is reproduced below together with an incipit from each prayer; where headings in the text add additional information this is also included with the indication. Sometimes the headings in the text add additional information on use, not found in the index. Many of the prayers are unedited.

ff.1-6, Index, *Das register*;

ff. 7-10, rubric, *Zu dem erstern ein loblich gebet von der heyligen drivalentigkeit*; incipit, "heylige da du als g- then three sides erased, recommences - da mit du an gesehen hast alles menschlich geschlecht in ein bußwertigs leben hie auff der erden der ich layder nit der mynst bin. Ach mein got las mich dich erbarm und vorder mich / hie in diser zeit in dem genade und laß mich nit sterben in meynen sunden. Bis meynen leben ein vernunfttigs ende. Straff mich nach deyner barmhertzigkait unnd nit / nach meynem verdynen und verleich mir daz Inn ein vernunfttigs gedultigs und andachtigs hertze durch dein vaterlich liebe die du hast zuo uns armen sunder und mensch / -en hie auff disem erdtreich du ewiger unnd barmhertziger gott. Amen";

ff.10-15, rubric, *Ein andachtig gebet dem menschen nuotz an sel und an leib*; incipit, "O her almachtiger gott, hymlicher vater laß erschein in mein hertz das licht deyner barmhertzigkait und der gerechtigkeit...";

ff.15-18, rubric, *Der mensch des morgens fru auff gestanden ist*; incipit, "O lieber herr ihesu criste Ich danck dir heut deyner gotlichen genaden daz du mich behüt hast dy nacht vor leiplichem und geystlichem vallen...";

ff.18-22, rubric, *Von dem angesicht cristi und das sich alletag zum ersten mit dem kuß an*; incipit, "O aller saligkait ein gnadenreich widerpringer / herr ihesu criste, Sich an das so andachtig und tuggenthaftig hertz deyner besonderen außerwolten dynerin sant Veronica...";

ff. 22-30, rubric, *So du Meß boren wilt so magst du wol das Confiteor mit dem herzen beten*; incipit, "O Schopffer hymels und der erden, kunig aller kunig, herr aller / herren, der du alle ding aus nichten geschaffen...";

ff.30v-32, rubric, *Zu der wandelung*; incipit, "Begrüßet seyst / du warer fronleichnam Jhesu cristi warlich geporen von der jungfrawen maria, warlich gemartet und geopffert an dem kreutz...";

ff.32-34, rubric, *So man den kelch auff hebt*; incipit, "Her ihesu criste der disen aller heyligisten leichnam vonn dem loblichen leib der jungfrawen marie hast / empfangen...";

ff. 34-37, rubric, *fur vater und muoter und all gelaubig selen*; incipit, "O du reicher prun der barmhertzigkeit, teil mit dem vaterlich lieb allen den selen dy du hast in deynem genaden...(Amen) O Ewig und almachtiger got erbarme dich / uber all ellend gelaubig selen dy hie auff erden nyemant haben und keynen trost...";

ff. 37-38, rubric, *Zu dem seggen*; incipit, "O keyserliche kron aller saligen ihesu criste gib mir taglichen deynen / seggen dar durch in mir bescattet und behuot werd dein heylig gelaub ...";

ff. 38/9-43, rubric, *Von disem hernach geschriben gebet hatt pabst pius der ander geben eynem iden men / -schen hundert tag ablas todlicher schulde als offft er das spricht zuo trost allen gelaubigen selen*; incipit, "Erbarme dich got mein herre uber alle selen / dy gegen dir nicht sunder bitter haben und den kein trost in ir peinigung... Gegrüßet seynt ir al gelaubig selen / der leichnam hie und allenthalben ruent in dem pulver des erdrichs...";

ff. 43-48, rubric, *Von der zukunfft cristi und dy gantzen weynachten also*; incipit, "Domine Jhesu criste dej patris sapientia O her ihesu cri / -sti du ewige weyshait deynes himelischen vaters...";

ff. 48-53, rubric, *Von den heyligen dreyen kunigen*; incipit, "Got zu lob und ere und wirdigkeit sey von mir armen angecu / -ßt und gegrüßet...";

ff. 53v-55, rubric, *Von der siben tagzeit des leydens cristi*; incipit, "Her thuoe auff mein lefftzen und / so werdet mein mund kunden dein lob....";

ff. 55v-57, rubric, *Zuo der mettin*; incipit, "Her ihesu criste des almachtigen vaters hochste tugent in des macht himel und erden geschaffen...";

ff. 57v-60, rubric, *In der prim zit*; incipit, "Her ihesu criste wann / du in der prim zit mit gepunden henden vor pilatus den richter bist gefurt...";

ff. 60-62v, rubric, *An der tertze*; incipit, "Her ihesu criste ein sun des almachtigen vaters...";

ff. 62v-66, rubric, *In der Sext zeit*; incipit, "Her ihesu criste wan du / in der Sext zeit auff das fron creutz genagelt bist worden...";

ff.66-69, rubric, *In der Non zeitt*; incipit, "Her ihesu criste du kunig unnd guttiger aller creaturen...";

ff. 69-71v, rubric, *In der vesper zeit*; incipit, "Herre ihesu criste In des namen / sich alle knye pigen müssen des hymels der erden und der helle...";

ff. 71v-75v, rubric, *In der Complet*; incipit, "Her ihesu criste warhafftig / got und mensch wan nun dem heyliger leichnam zuo der Complet zeit...";

ff. 75v-84, rubric, *Von der urstend Cristi da vor so sprach .xv. paternoster und Ave*; incipit, "O Gevaltiger got O sighafftiger got O starcker got...";

ff. 84-86v, rubric, *Von dem auffartag*; incipit, "O Gewaltiger schopffer hymels und erdrichs herre ihesu criste nach / deinem heyligen urstend bistu manigfeltiglichen erschynen den menschen...";

ff. 86v-88, rubric, *Von dem pfinstag*; incipit, "O du mein aller / aller libster schatz und trost meyner armen sele her ihesu criste Send mir die genad des heyligen geystes dy mir sel und leib trost...";

ff. 88v-90v, incipit, "Vem (?) sancten komm heyliger geyst du barmhertziger got zuo meyner sel...";

ff. 90v-94, rubric, *Von dem Jungsten geribt*; incipit, "O ewige gotliche barm / hertzigkeit O ernstliche gerechtigkeit her ihesu criste Nun bedenck ich mit eynem erschrocken hertzen das du warer got und mensch bist...";

ff. 94-97, rubric, *Von deynem aigenen engel*; incipit, "O ewiger wurdiger saliger und engelicher geyst der mir von dem almachtigen got zu huot gegeben ist...";

ff. 97-101, rubric, *Von deynem zwolffpöten*; incipit, "O du besunder außewelter mein heyliger zwolffpöte sant N mein fursprecher vor dem almachtigen got wie gar mit besunderen eren...";

ff. 101-103, rubric, *Umb ein saligs ende zeerwerben*; incipit, "O du lieber herre ihesu criste du bist durch unseren / willen komen auff diß erdrich...";

ff. 103v-107, rubric, *Di siben tag zeyt von der muoter gotz*; incipit, "Herre thue mir auff mein leffzten und daz mein mund kunde dein lob... f.106 Gegrüßet seyst du kunigin der barmhertzigkeit...";

ff. 107v, rubric, *Maria muoter der genaden muoter der barmhertzigkeit...* f.108, rubric, *Zuo mettin*, incipit, "Ich mane dich hymelische furstin an sollich dem groß laid da mit dein rein keusch hertz betrübt was..."; f.109, rubric, *Salve regina maria muoter zuo der prim*, incipit, "Ich mane dich edele jungfraw zuo dem ersten mal..."; f.110v, rubric, *In der Tertz*; incipit, "Muter und auch to-cher deyneß eingeporen sun..."; f.112, rubric, *In der Sexte*; incipit, "Muter aller barmhertzigkeit wan du in deynem leibe den prun gruntloser barmhertzigkeit..."; f.114, rubric, *Zuo der Non zeit*; incipit, "O aller engel und alles / hymelischen hores oberste..."; f.116, rubric, *Zuo der Vesper*; incipit, "Hymelische roß zirheit alles hymelreichs Ich man / dich..."; f.118v, rubric, *In der Complet*; incipit, "Almachtige kunigin des obristen kunigs muter und auch dochter...";

ff. 121-123, rubric, *Daß gulden Ave*; incipit, "Bis gegrüßt maria ein dyenerin der heyiligen drivalentigkeyt ein muoter ihesu cristi...";

ff. 123-126, rubric, *Zuo maria umb genad zer erwerben an deynen letzten zeytten*; incipit, "O iungfrawe ob allen iungfrawen, o milte fraw...";

ff. 126-130, rubric, *Wie man unser frawen ein krenzlein machen sol*; incipit, "Zu dem ersten sprach eynen pater noster der bedeut daß reifflin in dem krenzlin gemacht aus den vier holtzern...";

f. 130, rubric, *So man das beylig sacrament empfaben wil vor und nach ze beten*; incipit, "O ewiger barmhertziger got brut? mich mit dem fewer / deynes gotlicher lieb..."; f.131 "O myn inglischer hymelischer schopffer..."; f.134, "Herre ihesu criste ich wil dich heut empfaben in rechter gehorsam..."; f.135v, "Her ihesu cristi ich bit dich heut fur alle frommen cristen men / schen das du die bestattigen wollest...";

f.136v, rubric, *So du des sacrament gleich empfaben wilt*; incipit, "Liber herz ich bin nit wurdig das du eingangest under mein dach..."; f.137, rubric, *So du das sacrament empfaben bast*; incipit, Die empfangnuß des waren zarten fronleichnams...; f.137v, rubric, *darnach sag got lob und danck*; incipit, "Genade und danck sag ich dir almachtiger / got und hymelischer vater..."; f.141, rubric, *Dem menschen volgent .vi. nutz nach der das sacrament wird empfachet*; incipit, "Der erst nuotz ist im all sein sund verwandelt werdet in taglich sunde...";

ff.145-150, rubric, *Vor dem Olperg*; incipit, "Du aller guot / tigister erloser her ihesu criste der du als auff hemt? in diser nachte...";

ff.150-154, rubric, *Ein gebet fur dy pestilentz da von gibt pabst pius der ander hundert tag ablas und ein *aren und den dritten tail / der vergeßend sund und von der pein des fegefewers wer den sy erlost als oft sy dis mit andacht sprechen*; incipit, "O jhesu criste mach mich / heylsam deynen dyner mein got der in dich hoffet her ich hoff in dich...";

ff. 154-156, rubric, *Sant Sebastian*; incipit, "Heyliger sant S dein gelaub ist groß Bit fur uns...";

ff.156v-160, rubric, *Von eynem sterbenden menschen und wy man bey der heyiligen meß beten sol*; incipit, "Her ihesu criste das erst paternoster sey dir zuo lob...";

ff. 160-161, rubric, *Von etlichen besunderen beyligen*; incipit, Her verleich uns / all dein heyiligen also eren und wurdigen das wir durch ir verdynen beschirmet werden...;

ff.161v-163v, rubric, *Von sant Johannes dem Tauffer*; incipit, "O heylicher sant Johannes der von muoter leibe vol des heylichen geystes...";

ff. 163v-165v, rubric, *Von sant Johanneß dem ewangelisten*; incipit, "Johannes du hymelischer adler du besunder fre / unt gottes...";

ff. 165v-167, rubric, *Von sant Anthonio*; incipit, "Ein yder geyst und alle creatur loben got in seyenen heyligen...";

ff. 167v-168, rubric, *Von sant Linhart*; incipit, "O du heyliger peichtiger ihesu cristi sant Linhart wan du got hie auff erden gedient hast...";

ff. 168v-169, rubric, *Von sant Cristof*; incipit, "O heylig sant Cristoff du wurdiger marterer...";

ff. 169v-171, rubric, *Von sant Jorg*; incipit, "O heyliger ritter sant Jorg / du wirdiger marter gotes...";

ff. 171-173, rubric, *Von sant Maria Magdalena*; incipit, "O MM du liebhaberin cristi du spigel der barmhertzigkeit gottes...";

ff. 173-175, rubric, *Von sant Barbara*; incipit, "Gegrußt seyst du körperlichs edels gestain...";

ff. 175-177, rubric, *Von sant Otilia*; incipit, "O heilige Otilia und iungfraw cristi wir biten dich...";

ff. 177-179, rubric, *Von sancta Katherina*; incipit, "Gegrußt seistu K ein edels gestain der clarheit...";

ff. 179-181, rubric, *Von sant Appolonia*; incipit, "O ewiger aller sterkist got deynen namen zuo eren...";

ff. 181-183, rubric, *Ein empfellung under daß heylig creutz*; incipit, "Ich enpfilch mich heut und ymer under dy vier ort des heyligen lebentigen kre / utzs das auß Im selber gemacht ist...";

f. 183, rubric, *Zum letzten ein heylsamer sagen da mit sich der mensch taglichen seggen sol mit vleyß*; incipit, "Dy genade und der frid unsers heylands und erlosers ihesu cristi ...".

The language uses forms such as salig-, kom(en), pitterkeit, geporen, pluot, prun, papst and pabst, gelaub- (always), genad (with gnad), raich(en) and geraicht, cf. genadenreich, genaigt, (ich) han, (du) wilt, verleich (mir), saumpnuss, gleichnuss, umb, widerpringer and both krenzlin and krenzlein. Because of the peculiar vocabulary of the texts, which are all prayers, no instances of the words gên/gân or stên/stân have been found. There are none of the extreme forms of Bavarian shifting e.g. of k to ch, as in chomen, nor any sign of indication of a broad -a- tending towards -o-. Some final -b are preserved e.g. begab. There is much use of superscript -o-, but none of superscript -e-, the "umlaut" points are known but hardly used e.g., sprëchnt, but heupt, krenzlin, there is no use of -

i- as a length mark. The language is indicative of a Bavarian dialect (see Provenance above).

Although the exact original provenance of the present manuscript is unknown, its text, illustration, binding, and small portable format make it just the type of manuscript favored by German nuns for their personal use in the fifteenth century. It is worth recalling the example of the Dominican cloister of St.-Catherine in Nuremberg, where thirty-two female copyists are recorded from 1428 to the end of the century. One of them Kunigunde Niklasin copied thirty-one manuscripts and served as the convent's librarian. Not only did the sisters assemble a library of note, but, coming as they did from wealthy families, they brought with them, or acquired after their arrival, their own books for reading and devotion, chiefly comprising texts in German, sometimes with illustrations. It is tempting to see the present manuscript with its special devotion to Saint Catherine as tangible evidence of the kind of book a nun of St.-Catherine's would have owned and used (see Ehrenschwendtner, esp. p. 126).

ILLUSTRATION

f. 153v, Saint Sebastian kneeling and holding an arrow;

f. 176v, Saint Catherine holding a sword.

Each miniature uses blue, red, white, green, and yellow on a gold ground within a green frame and with eight gold bezants extending beyond the frame.

Technically highly accomplished in bright pigments on richly burnished gold ground and displaying conventional iconographies, the two illuminations in the present manuscript have little in common with the unusually individualistic products Hamburger has recently associated with "nun's work" and their devotional idiosyncracies (see Hamburger, 1997). Yet, Hamburger calls attention also to the need to consider nun's work from the perspective of the nuns who used them (p. 192). He cites examples of convents that imported prints, placing them side by side drawings fashioned by nuns. The present miniatures, undoubtedly made in series and for sale as singletons, enabling the nuns to insert accomplished, professional pictures into their in-house products, remind us of the single miniatures Hartmann Schedel, also from Nuremberg, bought and inserted into his printed books (compare Hernad, cat. 49, ill.). The phenomenon of such production as part of "nun's work" in Germany deserves further study.

LITERATURE

Ehrenschwendtner, Marie-Louise. "A Library Collected by and for the Use of Nuns: St Catherine's Convent, Nuremberg," in Lesley Smith and Jane H. M. Taylor, eds., *Women and the Book. Assessing the Visual Evidence*, pp. 123-32, London and Toronto, 1996.

Europäische Einbandkunst aus Sechs Jahrhunderten, Beispiele aus der Bibliothek Otto Schäfer Schweinfurt, Schweinfurt: Bibliothek Otto Schäfer, 1992.

Hamburger, J. *Nuns as Artists: The Visual Culture of a Medieval Convent* (California Studies in the History of Art, no. 37), Berkeley and Los Angeles, 1997.

Hamburger, J. *The Visual and the Visionary: Art and Female Spirituality in Medieval Germany*, Zone Books, New York, 1998.

Hernad, Béatrice. *Die Graphiksammlung des Humanisten Hartmann Schedel* (exh. cat., Munich, Bayerischen Staatsbibliothek, 1990), Munich, Prestel-Verlag, 1990.

Kyriss, Ernst. *Verzierte gotische Einbände im alten deutschen Sprachgebiet*, Stuttgart, M. Hettler, 1951-58.

Online Resources

Clearing house for research on the history, liturgy, art, and architecture of religious women in the Middle Ages
<http://www.frauenkloester.de/>